



Elternrat Otto-Hahn-Schule, c/o Schulbüro, Jenfelder Allee 53, 22043 Hamburg

Protokoll Elternratsitzung

Mittwoch, 23. Oktober 2013, 19.30 Uhr, Raum L101

Protokollführer: Armin Struve

Teilnehmer: Sonja Bösch, Nicole Hortmann (V), Stefanie Schütt, Birgit Grodt, Susanne Kettenbeil, Marijan Jozelic, Claudia Mahler (V), Armin Struve (V), Sabine Matz, Ulrike Peter-Klaas, Abdul Tochy, Susanne Kilian, Angelika Bentgen, A. Ganzer

Schulleitung: Renate Wiegandt

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste

- Claudia Mahler eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Teilnehmer, die neuen und die alten Mitglieder sowie Frau Wiegandt
- Anschließend werden in der Ilse-Meitner-Halle Fotos vom neuen Elternrat gemacht

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung und Neuvorschläge

- Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 19.06.2013

- Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt

TOP 4: Brennpunkt/Aktuelles

- Susanne Kettenbeil weist daraufhin, dass die Schulfotos in diesem Jahr sehr schlecht geworden sind, weitere Teilnehmer stimmen zu, Renate Wiegandt gibt das Feedback weiter
- Ausflugs- und Projekttag: Armin Struve bittet um Informationen zu diesem Thema, Renate Wiegandt erklärt den Hintergrund und dass sie Herrn Halmschlag als verantwortlicher Lehrer noch einmal darauf hinweisen wird, dass Vorschläge wie „gemeinsam Essen gehen“ oder „Fahrt in einen Vergnügungspark“ nicht genehmigt werden dürfen
- Susanne Kettenbeil erklärt, dass es in der Klasse 9g/J2 ein Platzproblem im Englischunterricht gibt, da der große Kurs in einem viel zu kleinen Raum unterrichtet werde
- Außerdem berichtet sie über ein I-Kind in der 9. Klasse, das sich nicht in die Klassengemeinschaft integrieren lässt, da es bereits eine Schulbegleitung hat, regt Renate Wiegandt an, die Begleitung auszutauschen, über den weiteren Verlauf möchte sie auf der nächsten ER-Sitzung berichten
- Nicole Hortmann möchte wissen, ob die Zusammenlegung der Differenzierungskurse in den Klassen 9e und 9f ein dauerhafter Zustand bleibt, da hier rund 30 Kinder in Mathe, Deutsch und Englisch zusammen unterrichtet werden, Renate Wiegandt plädiert dafür, die nächsten Zeugnisse abzuwarten, da davon ausgegangen werden kann, dass im Anschluss einzelne Schüler abgekurst werden
- Susanne Kilian bittet um Informationen zum Fach Naturwissenschaften, Renate Wiegandt erklärt, dass bis einschließlich Klasse 7 hier die Fächer Biologie, Physik und Chemie unterrichtet werden und dass ein Antrag gestellt wurde, ab Klasse 8 diese Fächer bei gleichbleibender Stundenzahl wieder getrennt voneinander zu unterrichten
- Armin Struve berichtet über einen Zwischenfall aus dem Jahrgang 6, bei dem ein Junge verprügelt worden ist, Renate Wiegandt hat den zuständigen Klassenlehrer unterrichtet und die Schule hat das übliche Verfahren eingeleitet, um den Fall aufzuklären
- Nach Rückfrage von Ulrike Peter-Klaas wird noch einmal darauf hingewiesen, dass der Zugang für den neuen Fahrrad-Käfig über den Hausmeister erfolgt
- Claudia Mahler wird sich mit Herrn Halmschlag abstimmen, wann die Veranstaltung mit Viva Wandsbek stattfinden soll, voraussichtlich Anfang nächsten Jahres

- Claudia Mahler informiert darüber, dass im Rahmen der Veranstaltung „Jugend im Parlament“ Schüler der Otto-Hahn-Schule einen Antrag zum Thema „digitaler Stundenplan“ gestellt haben, der von der Bezirksversammlung noch nicht bearbeitet worden ist
- Renate Wiegandt erklärt, dass es ein Nachfolgeprojekt zur „2. Chance“ gibt, das sich nun offiziell um „Kinder mit herausforderndem Verhalten“ kümmert, Träger ist hier das „Rauhe Haus“
- Feedback zur Projektwoche von Susanne Kettenbeil: die Projekte wurden überwiegend schlecht präsentiert, so dass der Eindruck entstand, dass sich viele Schüler in dieser Zeit nicht sehr intensiv mit ihrem Projekt auseinandergesetzt haben
- Teilnehmer an den Ausschüssen werden im Inform bekanntgegeben
- Termine: 28.10: Schulvereinssitzung, Pädagogischer Planungstag: 13.11., Schulkonferenz: 19.11